# Allgemeine Hinweise

„item“ enthält den Originalbeleg in bereinigter Form (ohne Artikel und weitere Angaben) aber mit allen Sonderzeichen.

„phontype“ enthält eine Typisierung unter Beachtung von phonetisch-phonologischen Unterschieden, von denen wir ausgehen, dass sie durch die Laientranskriptionen zuverlässig dargestellt werden konnten. Dabei gelten folgende Regeln:

* Keine Unterscheidung Doppelkonsonanten vs. einfache
* Keine Sonderzeichen und Diakritika
* Auslautende Reduktionsvokale (ausgenommen Diminutiv-Suffixe) immer als <-e> übertragen
* Keine Unterscheidung von Vokalquantität
* Wird zum Schluss eingefügt: Bei *item* und *phontype*: <X> für <ch> (wenn als Frikativ [χ, x] zu verstehen), <S> für <sch> bzw. [ʃ]; ansonsten ausschließlich Kleinbuchstaben
* Keine Unterscheidung von <a, å> und <o> 🡪 umgesetzt als *a*
* Diminutive: Unterscheidung zwischen vier Varianten *-(e)le*, *-(e/a)la*, *-(e)li* und *-(e)l*
* i.d.R. keine Unterscheidung *von <e> und <ä>* 🡪 umgesetzt als *e*
* i.d.R. kann <ie> als langes *i* oder als Diphthong/Diphthongoid eingesetzt werden 🡪 i.d.R. alles in <i> umgesetzt (dann auch einzelne <iä, ié, ia> o.ä.!)
* <z,tz,ts,dz> 🡪 umgesetzt als *ts*
* Diphthonge grob unterschieden in Gruppe ausgleitend (i.d.R. steigend): ei (ei,ai,oi,eu,äu,öu) und au (au,ou, manchmal ao) und eingleitenden (i.d.R. fallend): ie (ia,ie,ue,ua,uo), genaue Unterscheidung und Abgrenzbarkeit muss ja nach Wort entschieden werden.
  + a vor r kann als Vokalisierung interpretiert werden bzw. mit dieser zusammenfallen, z.B. „Stoar“ als „Star“

# Hebamme

* Etymologie laut DWDS: „Hebamme f. ‘staatlich geprüfte Geburtshelferin’. **Ahd. hevianna, hevanna (9. Jh.), hevamma (Hs. 12. Jh.)** ist zusammengesetzt aus ahd. ana ‘Großmutter’ (s. [Ahne](https://www.dwds.de/wb/etymwb/Ahne)) mit dem unter [heben](https://www.dwds.de/wb/etymwb/heben) (s. d.) dargestellten Verbalstamm, bedeutet also eigentlich ‘Großmutter bzw. alte Frau, die das Neugeborene aufhebt’. Die Umdeutung des Grundwortes -ana über verstärkendes -anna zu -amma ‘Amme’ vollzieht sich bereits im Ahd. und setzt sich fort in mhd. hebe-, hefamme (neben gleichbed. mhd. hebemuoter). Im Nhd. setzt sich Hebamme gegen landschaftliche Ausdrücke wie Bade-, Hebe-, Kindermutter, weise Frau und Wehmutter (Prägung [Luthers](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther)) durch und wird allgemein gültige Berufsbezeichnung.“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Abwärterin | 1 | <abwärteri> |
| Amme | 83 | *amm* <amm, åmm, omm, oͣm>, *amme* <amme, åmme> |
| Ammebas | 4 | *ammebas* <ammebaas,åmmabaas>, *ammbas* <ammbaas>, *ammebäs* |
| Ammebäsl | 22 | *ammebäsl* <ammebäsl,ammebäsel,ammabäsl,ammebesel, ammebësel,ammebēsl,ommebäsel> *, ammenbäsl* <ammenbäsel>, *ammebäsle* <ammebäslë> |
| Ammefrau | 11 | *ammefra* <amma-,amma-,āmmer-,oamme-,oamma-,omme-,ãmä-, -fra,-fraa,-frā> |
| Ammefraule | 6 | *ammefrale* <ammefraale, ammefrāle, ammerfraale, ommerfrale>, *ammefräla* |
| Base | 14 | *base, bas* <bas,baas,baß>, *baS* <basch,bosch> |
| Bäsle | 5 | bäsle, bäsla, bäsli, bäsel |
| Bobbelesbase | 5 | *bobbeleSbaS* <boppelischbasch>, *bobbelesbaS* <bobbelischbaasch,bobbelesbāsch>, *bobbelesbas* <bobbelesbas,bobbilesbaas> |
| Bubbelefräu | 4 | *bubbelefräu* <puppelefråi>, *bubbelfräu* <bubbelfräu,bubbelfrauj> |
| Bubbelemutter | 1 | *bubbelemueder* <bubbele-mueder> |
| Dorfmutter | 1 | <dorfmueder> |
| Frau | 1 | <frau> |
| Frau Helferich | 1 | („scherzhaft“) |
| Großfrau | 2 | großfrau <groß frau> |
| Hebammbäsle | 1 | <hewammbäsle> |
| Hebamme | 4788 | *hebamme* <häbaamma,hebama,hebåma,hebame, hebāmma,heebammä,hebommă,hebamna>, *hebamm* <hebamm,hebåm,hebāmm,heebômm,hēbåmm,hebaomm,heboam,hebomm,hehbamm >, *heibamme* <heibāmma,hēibamma,heibamme>, *heibamm* <häibamm,häïbamm,häjbåm,he'ibam,heibåmm, hejbamm,heibom>, *heibaomm* <häibaumm,heibaom,heïbaomm>, *hebammere* <hebāmmerä>, *habamme* <hobamme>, *habamm* <hābåmm,hobamm,habam,habamm>,  *hewamme* <hew-,häw-,hev-,hǟw-,hēw-,hëw-,hehw-,heww-, -amme,-åmma,-amma,-āmma,- âmma,-omme,-āma>, *hewamm <*häwam,häwåmm,heewoamm,häwwåmm,hebwam, hehwãm,hewanmm,hewo͜amm, hevomm >, *hawamm* <hawam, hawamm>, *hiwamm*, *hewaumm* <hewaum,hewaumm>, *heiwemm* <häiwem>, *heiwamme* <heiwamme>, *heiwamm* <heiwamm,heiwam,häiwamm,häïwamm,he(i)wamm,hēiwam>,  *hebann* <hebahn,heban,hébann,hebbann, heebann,hebān>, *hebanne*,  *hewanne*, *hewann* <hewann,hewan,häwann,hebwan,heewann,hévan,hewånn, hēwann, hewon,hewonn,hew-amm>,  *hewand* <hewannd>, *hebande* <hebante,hebande>, *heband* <häbannd,heband,hebannd,heeband,hēbannt,hēbannt>, *hebamd* <hebamd,hebamt>, *haband*,  *hewang* <häwang,hebwang,hehwang, hevang,hewång, hēwang,hewaong,hewõng>, *heibang* <heïbång>, *ebamm,*  hebern, hebarn  *hewarn*, *hewern* <hewern,hēwern>, *heiwern* <häiwern,he|iwern,hehiwern,héiwern,heïwern>, *heiwarn* <heeïworn> |
| Hebammebase | 2 | hewammbas, habammebas |
| Hebamsel | 1 | hewamsel |
| Hemamma | 9 | Hemame <hehmamme,hemamme>, hemama <hehmama,hemama,hemåma,hemā̆ma,hemamma> |
| Kindbetterin | 8 | kindbetterin, kindbettere <kindbettera,kindbettere>, kimbettere <kimbettera>, kebettere <kehbedare>, Xingbetteri <chingbedderi> |
| Kindlesbase | 6 | kindlesbas, kinderbase, kindlesbas, kinnerbas <kinn(er)bas> kinnerbese |
| Kindlesfrau | 1 | *Xinglifrau* <chinglifrau> |
| Kindlesmutter | 6 | *kindlismueder* <kindlismueder,kindlismueter>, *kindlimuder* <kindlimutter>, *kindelsmuder* <kindelsmutter>, *kinnermoder* <kinnermodder> |
| Kindleweib | 2 | <kindlewib> |
| Lustermutter | 2 | luSdermueder, luSdermuder <luschtrmutter> |
| Minnabäsle | 1 | minnabäsle |
| Mordioweib | 7 | *mordiowib* <mordiowieb,moddiowib,modiowib,modjiwieb, mordiowib,motiowib> |
| Seiamm | 1 | <seiamm> |
| Storchenfrau | 1 | StorXefra <storschefraa> |
| Storchentante | 5 | *StorXetante* <storchätande,storchetante>, *StorXentante* <storchentante> |
| Tante | 1 | tante <dante> |
| Wehmutter | 2 | wehmutter, wehmuetter |
| Wehweib | 1 | *wehwib* <wehwiib> |
| Weib | 2 | *wib* <wieb,wiib> |
| weise Frau | 2 | *Weise Frau* <weiße frau, weise fraw> |
| Wöchnerin | 1 | <wächnerin> |

# Kartoffel

* Singular und Pluralformen dabei?
* Kommentare geben Hinweise auf Volksetymologien: z.B. „Hädäpfel <Häd. von Herd>“ aber dagegen auch „Härdäpfel <Erdäpfel>“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Bodenbirne | 23 | *bodebire* <bodebirre,bodebire,boddebirre,bodåbire,bodäbirre,bodebire, -biere,-biare,-birr,-birrä,-birrĕ>, *bodenbire* <bodenbire>, *bodenbirne* <bodenbirna> |
| Erdäpfel | 2863 | ***ardapfel*** <ardapfel,ardåpfel,ārdapfel,årdåpfel,ardapfl,aardapfel,-ãpfel>, ***ardäpfel*** <ardäpfel,ardepfel,ārd-,ård-,art-oard-,ord-,ardd-,árd-,ad,-aerd, -äpfel,epfel,epfl,eppfel,epf‘l,-ēpfel>, ***erdapfel*** <erdapfel,-åpfel,-opfel,-āpfel>, ***erdäpfel*** <erdäpfel,ärdepfel,aerd-,eerd,eard-,ährd-,er-d-, --äpfel,-äpfl,-epfel,-epfl,-ebfl,-aepfel>, ***erdöpfel*** <erdöpfel,ädöpfel,aertöpfel,ärdöpfel,erdöepfel,erdöpfl>, *irdäpfel* <iadepfl,iardepfel,jadäpfel,,järdepfel,jatepfel,jerdepfel>, ***ardäfel***, ***ardöpfel*** <ardöpfel,aertöpfel,aerdöpfel>,  ***herdäpfel*** <herdepfel,herdäpfel,härdepfel,härdäpfel, hä︣ddä︣pfl,heddäpfel,häard-,häed-,härd-,haͤrd-,häad-,head-,heard-,härt-,heͣrd-,heerd-,hert-,-epfel,epfl,äpfel,>, ***hardapfel*** <hard-,hård,-hârd-,hardt-,hart-,hārd-,-apfel,-åpfel,-opfel>, ***hardäpfel*** <hard-,had-,haard-,haerd-,hahrd-,håerd-,haärd-,hardd-,hart-,hord-,-äpfel,-epfel,-epfl,-aepfel,-äpfil,-ebfl,-epfal>, ***herdöpfel*** <herd-,härd-,häerd-,häerd,heat-,-öpfel,-öbfl>, ***hardöpfel*** <hard-,had-,hārd-,-öpfel,-öpfl>, ***hardäfel*** <hardäffel>, ***hedäpfel*** <häd-,hed-,hedd-,hett-,hǟd->, ***hedöpfel*** <hädöpfel>, ***herdapfel*** <herd-,härd-hert-,apfel,-opfel,-åpfel.-apferl>, ***herdäpel*** <herdepel>, ***hördöpfel*** <hörd-,höard-,-öpfel,-opfl,-öbfl>, ***hördapfel*** <hördopfel>, ***hiedäpfel*** <hiedepfel>, *irdäpfel* <iad-iard-,jad,-järd,-jerd-,jat-,-epfel,äpfl> |
| Erdäpfle | 19 | ***ardäpfle*** <ardepfle,ardäpfele>, ***ardäpfla*** <ardepfella,ardepfla>, ***erdäpfle, hardäpfle*** <-äpföe,-epfele,-epfle***>, herdäpfle, herdöpfle*** |
| Erdbirne | 198 | ***erbire*** <äbbiere,äbbir,äbbirre,äbier,äbiera,äbir,epir,ebir,erbier, ebire,erbīre,erbiire,erbieren,a͜ebira>, ***erdbire*** <erdbire,erdbiere,erdbier,ädbiere> ***erbirne*** <ebiern,äbbirn,aebiirn,erbirn,erbiern, >, ***arbirne*** <abirn>, ***erdbirne*** <erdbirn,erdbirne>, ***aibire*** <aibiere,aibira,aibire>, *arbire* <arbierä> |
| Erdnuss | 39 | ***erdnuss*** <erdnuß,ärdnuß,erdnss,erdnusse>, ***ardnuss*** <Ādnūs>, ***ardnüss*** <ardnüß> |
| Feldhühnel | 1 | <feldhüenel> |
| Feldhühner | 1 | <feldhiener> |
| Grundbirne | 1704 | ***Xrumbire*** <chrumbiere>, ***grumbere*** <grumbeer,grummbeere, grumbär,crummbeeri,groum-,grům-,crumm-,grūm-,krum-,krumm-,-beer,-beere,-bäre,-bärä,-bǟre,-bähre,-bǟr,-be̊e̊r,-berre,-bären,-bera,-bēre,-bea,-beeri,-berr,-beeren,-bäar,-beͥer>, ***grumbire*** <-bier,-biere,-biérå,-biira,-bīr,-bir,-briä,-bīr,-biara,-birer,-biren,-pieere>, ***grundbire*** <grundbiere,-birä,-bire,-birre>, ***grundbirne*** <grundbirne,grundbirnen>, ***grombire*** <grom-,gråm-,gromm-,grōm-,krom-,krõm->, ***grombere*** <grom,gromm,krom,gram-,gråm-,-baer,beere,bäre,bär,ber>, ***grumbirne*** <grumbiern,-bian,-birn,-biirn, -birnen,-birne>, ***grundbere*** <grundbeere,grundbera>, ***grömbere*** <grömbeer>, ***grümbere*** <grümbär,krümbēr,grümmbeere,-beer,-bere,-bǟr>, ***grumbare*** <grumbāre>, Xrumbire <chrumbire,chrumbiere>, ***grumberne*** <grumbeern,grumbern,grumban,krumbǟrn,krumbarn>, ***grümbire*** <grümbier, -bierä,-biere,-bīr,krümbier> |
| Hach | 4 | *hach* <hach,hāch> |
| Kartoffel | 521 | *kadoffe* <gadoffä>, *kadoffel* <kartoffel,kadoffel,kaddoffl,gadoffl,kadofl,katoffeln,…> *kadoffle* <-le,-elä>, *kadoffli* <kartoffli>, *kedoffel* <gedoffel,gdoffel,ketoffl> |

Pflaume

* Anlaut <pf> geht höchstwahrscheinlich auf Fehlschreibungen zurück und wird als <pfl> gewertet (auch im SSA keine Belege ohne /l/, verstreutes vorkommen, keine Überschneidungen der Orte mit /pf/ zwischen Maurer, DWA, Wenker)
* Singular/Plural: Teilweise wird angegeben, dass es sich bei Varianten, die auch Schwa/Vokal enden (Pflume) um Plural handelt, allerdings ergibt sich ein gewisses Raumbild: Im Süden des USGs kommen keine einsilbigen Varianten vor
* Eierpflaume, Arnepflüm (von Ernte-) kommen fast aussschließlich bei Maurer vor, Zwetschge fast ausschließlich beim DWA (71 vs. 1). Unterschiede in der Fragestellung: Bei Maurer wird nach einer bestimmten Sorte gefragt, außerdem wird durch die nächste Frage Pflaume explizit von Zwetschge unterschieden, beim DWA wird weniger eng eingegrenzt
  + Maurer: „Die **Pflaume** (die im Sommer reifende eirunde Frucht; Prunus insititia, var. Nigra) (nächste Frage: „Die **Zwetschge** (die im Herbst reifende länglichere Frucht; Prunus domestica L.)),
  + DWA: „Pflaume (nicht bes. Sorte)“.
* 2x „a Pfann“ bzw. „Pfanne“ 🡪 führe ich auch falsches Lesen im Fragebogen zurück 🡪 „na“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Arnepflüm | 29 | (bis auf 1 nur bei Maurer vorkommend!)  *amdpflüme* <āhmdpflüma>, *arnepflume* <ărnepflume>, arneplum, *arnpflüm* <arnpflüm,arnpflümm,ārnpflüm>, *arnpflüme* <arnpflüme,-pflüma,-pfüme>, *arnStpflume* <arnschtpflume>, *arnterpflüm*, *ernpflume*, *ernpflüme* <eernpflümme>, *arnepflüm* <arnepflühm,-pflüm,-pflümm>, *urnpflüme* <urnpflüma>, *erndpflume* <ärndpflume,erntpflume>, *ernplaume* <earnblaume>, *arnepflaume*, *ernpflüm* <ärnpfümm> |
| Blaue | 1 | <blouwe> |
| Bockschelle | 1 | <bockschelle> |
| Boxe | 1 | <boxe> |
| Boxhose | 4 | *boxhose* <boxhosä,-hose>, *boxhos* |
| Bürlizwetschge | 1 | <bürlizwetschge> |
| Eierpflaume | 17 | (kommt nur bei Maurer vor)  *eierpflaume*, *eierpflum* <eierpflumm>, *eierpflüm* <eier-,eijerpflüm>, *eierpflume* <eierpflumä,-pflume,-pflūme>, *eierpflüme* <-,pflüma, -pflüme,-pflümme,-pflüüme> |
| Eierzwetschge | 5 | *argwetsche* <ārgwetsche>, *eiergwetsche* <eiergwetschde,äiergwetsche>, *eierzwetschge*, *eergwetsche* <äerquetsche> |
| Erntegrieche | 2 | *erntekriche*, *ernekriche* <ernekrieche> |
| Friazwetschge (‚frühe Zwetschge‘) | 2 | *Friazwegschda* <friahzwägschda>*, fruazwetschge* <friah zwägschda> |
| Grieche | 46 | *XriXe* <chri̊che>, XrieXe <chriacha,chrieche,chriecha>, *griX* <gri̊ch>, *griXe* <griche,grihchä,kriche,krichche>, *grieXe* <griacha,griachå,grieche,griecher,kriache,grī́ëche,griəchə,griëche>, *grieXen* <griechen,kriechen>, *grieX* <griach,kriech,griëch> |
| Griechle | 1 | <griechla> |
| Habergriche | 1 | hawerkriXe <hawerkriche> |
| Habergrichle | 2 | *hawerkrüXli* <howergrüchli>, *haberkrichli* <haberkricheli> |
| Magdalenapflüma | 2 | *magdalenpflüma, magdalenpflüma* |
| Pflaume | 4768 | *pflam* <pflamm,pflomm,pflo̊m,pfloam>, *pflame* <pflama,pflame,pflåme,pflohme,pflamme,pfloma,pflommer,pflå̆mmă,pfloame>, *pflaum* <pflaum,bflaum,pfaum,pflåum,pfloum>, *pflaume* <pflaume,pflauma, pflaumä,pflåume,pflaüme,pflāume,pflaumer, pflouma>,  weitere phontypes: *pflüeme, pflum, pflüm, pflume, pflüme, pflumen, pfraum, pfraume, pfrum, pfrume, plame, plaume, plaum, pläume, plüm, plume, plüme, pflueme, pflüem, pfluem, pflümen, pfram, pframe, pfrüme, plum, pfrum, pfläume, pfläum, plumbe, praum, prum, brüm, prume, prüme*  Anlaut: *pfl* <pfl,bfl,pf> / *pl* <pl,bl> / *pr* <pr,br>  Stammvokal: *a* <a,å,o,oa,o̊,oh,ŏ> / *u* <u,ū,ŭ,ů,uu,uh,ú> / *ü* <ü,ǖ,üü,üh, ǜǜ> / *au* <au,åu,ou,āu,åū,oͣu,o͜u,oau,ao,o͂u,öu,ou> / *ue* <uä,ue> / *üe* <üe,üä> / *äu* <äu,eu,ai,oi>  Auslaut: *ø* / *e* <e,a,ä,å,er,aͤ,ĕ,eͣ,ö,é,en> (-*en* als Pluralendung interpretiert 🡪 zu -*e*) |
| Pfläumle | 8 | *pfläumle*, *pfliemla* <pfliemla,pflīemala>, *pflumle*, *pfliemli*, *pflümli, prümel* <brümmel> |
| Pflumebom (’Pflaumenbaum‘) | 1 | <pflumebom> |
| Pflumezwetschge | 1 | <pflumezwetschge> |
| Pfütle | 1 | <pfütle> |
| Prünolle | 5 | *prünolle* <brünol,brunolle,brunollen,prünolle> |
| Quetschpflaume | 2 | *gwetSprüm* <quetschbrüm>, *gwetSepflüm* <quetschepflüm> |
| Ringlotte | 6 | *ringlotte, ringlo, ringlauXe* |
| Rosspflaume | 14 | *rospflaume* <roßpflaume,rosspflaume,rosßpflaůme>, *rospflume* <roßpflume,roßpflŭme>, *rospflüme* <roßpflüma,rosspflüma,-pflüme,-pflümme>, *rospflaum* <roßpflaum>, *rospflüm* <rosspflüm> |
| Schisspflüm | 1 | *<*schisspflüm> |
| Schlehe | 1 | *Slaie* <schlaie> |
| Spaltleng | 3 | *Spaltleng, Spaltling* |
| Türkische Kirsch | 2 | *türkische kerS*, *türkische kerSt* |
| Wasserpflaume | 3 | *Wasserpfraume, wasserpflaume* <wasserpflaume,wassåpflaumä> |
| Zibate | 5 | *zibate* <zibate,zibadå,zibade,zibaten> |
| Zipperle | 5 | *ziberle* <zibbeerle,zipperle,zipperli> |
| Zwetschge | 71 | (bis auf 1 nur bei DWA vorkommend!)  *gwetS* <quetsch,gwetsch,wuedsch,gwedsch,guetsch>*, gwetSe* <gwetsche,quätsch,quetschä,quetsche>*, gwatS* <quatsch>*, gwatSe* <quatsche>*, zwetSg* <zwäetschg,zwetschg>*, zwetSge* <zwedschge,zwedschgern,zwetschge,zwetschgen>*, zwatSge* <zwatschga>*, zwegSt* <zwägscht,zwegschd>, *zwegSte* <zwegschte,zwegschde>*, gewetS* <gäwetsch>*, gewetSe* <gewetsche>*, gwetSiX* <gwetschich> |
| Zwetschle | 1 | *gwetSle* <quätschle> |